

Integrierte Leitstelle Schweinfurt

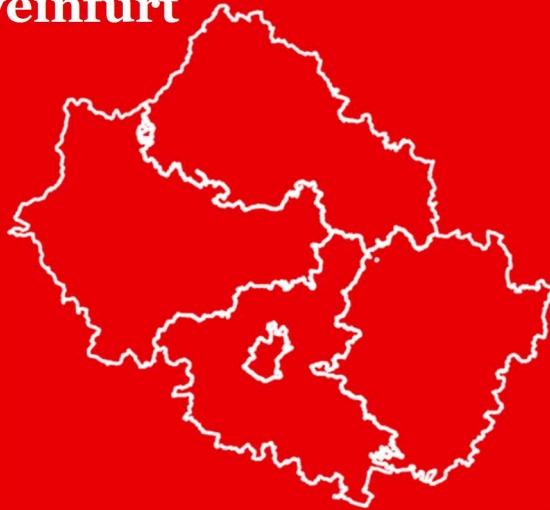
Jahresbericht 2025



Info

Version	2.0.0
Erstellt	Bayerisches Rotes Kreuz – Landesgeschäftsstelle Integrierte Leitstelle Schweinfurt P. Holzmüller, Abteilungsleiter ILS M. Thein, Leiter ILS K. Wörner, stellv. Leiter ILS J. Stepan, Qualitätsmanagement M. Wagner, Qualitätsmanagement Friedrich-Gauß-Str. 2 97424 Schweinfurt

Der Schutzbereich der Integrierten Leitstelle Schweinfurt

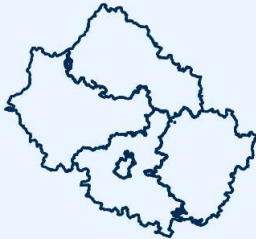


Wir für die Region – mit Sicherheit.

Der Schutzbereich der Integrierten Leitstelle Schweinfurt umfasst die Gebietskörperschaften

- Landkreis Bad Kissingen
- Landkreis Haßberge
- Landkreis Rhön-Grabfeld
- Landkreis Schweinfurt
- Stadt Schweinfurt

und ist damit der viertgrößte Leitstellenbereich in Bayern mit einer Fläche von 3992 km².



3992 km²

viertgrößter ILS-Bereich
Bayerns



435.191

Einwohner



3.513.993

touristische
Übernachtungen

Die Gebietskörperschaften sind dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Schweinfurt zugeordnet.

Weitere Eckdaten rund um die ILS Schweinfurt



Die ILS ist für insgesamt **165 km Bundesautobahn** zuständig und koordiniert das Einsatzgeschehen an den viel befahrenen Strecken der A7, A70 und A71.



Die Landschaft ist geprägt durch den Fluss Main, die Fränkische Saale, einige Seen, Ski- und Wandergebiete in der Rhön und dem Steigerwald. Mit der rund **63 km langen Wasserstraße Main**, findet man hier einen Schwerpunkt mit der vorhandenen Binnenschifffahrt.



Von den **519 Feuerwehren** im Leitstellenbereich werden insgesamt **1341 Einsatzmittel** vom Anhänger bis zum Sonderfahrzeug verwaltet. Im Bereich des Rettungsdienstes gibt es **39 Rettungsdienststandorte** mit **74 Fahrzeugen** allein in der öffentlich-rechtlichen Vorhaltung.



In der Dienststelle sind derzeit **8 Einsatzleitplätze (ELP)** vorhanden, sowie zusätzlich für Großschadenslagen und Flächenlagen **8 Ausnahmeabfrageplätze (AAP)**. Für die komplette IT-Infrastruktur sind ca. **2000 m Leitungen** im Gebäude verlegt.

...und umfangreiche weitere Komponenten.

Einsatzzahlen im Leitstellenbereich aus dem Berichtsjahr 2025



Disposition & Koordination

Die Einsatzzahlen haben sich stabilisiert, dennoch ist weiterhin ein hohes Maß an Einsätzen zu verzeichnen. Im Bereich der Notfallrettung gibt es eine leichte Zunahme im Bereich des Krankentransportes einen leichten Rückgang.

151.625 Einsätze im Jahr 2025

Die Leitstelle alarmierte und koordinierte für den Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst im Jahr 2025 insgesamt **151.625 Einsätze** inklusive der Infoeinsätze. Die Anzahl entspricht rund **415 Einsätzen pro Tag** und somit 17 pro Stunde.

Die **Verteilung des Einsatzaufkommen** ist in die Bereiche

- Infoeinsätze
- Rettungsdienst
- Feuerwehr

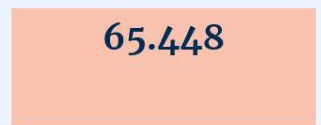
aufzugliedern. Infoeinsätze sind beispielsweise die Tätigkeiten in der Vermittlung zu anderen Behörden oder die Funktion als Meldekopf der Kreisverwaltungsbehörden.



Rettungsdienst



Feuerwehr



Infoeinsätze



Im Detail lassen sich die Einsätze der beiden Bereiche Rettungsdienst und Feuerwehr näher betrachten:

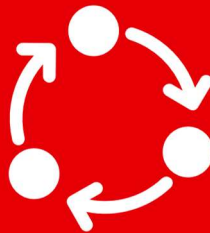
Rettungsdienst Detail



Feuerwehr Detail



Stetige Entwicklung und Überprüfung von Prozessen



Qualitätssicherung und Verbesserung

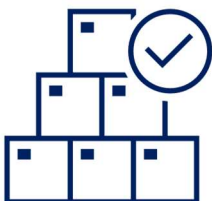
In der ILS Schweinfurt wurde ab dem 01. Februar 2024 ein **digitales Meldewesen** über das Informationsmanagement-System „qualido“ eingeführt. Über das System werden seitdem sämtliche Abmelde- und Anmeldevorgänge der Schnittstellenpartner abgearbeitet, wie die Anmeldung von Sicherheitswachen, Übungen und die Abmeldung von Fahrzeugen und Geräten.

Für das Jahr 2025 wurden insgesamt **1.578 Vorgänge** im Meldesystem bearbeitet. Ein Plus von 364 im Vergleich zu 2024. Die Akzeptanz steigt.



Internes Audit bestanden

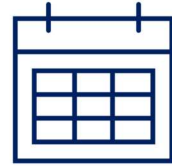
Im Sommer des Jahres 2025 fand das BRK verbundinterne Audit statt. Die Kollegen der Integrierten Leitstelle Bayreuth (QMB, Leiter) waren einen Tag in der Dienststelle Schweinfurt und haben den Dienstbetrieb auditiert.



Hierbei konnten kleinere Verbesserungspotentiale festgestellt werden, die als Zielsetzungen vereinbart wurden. Abschließend wurde das Audit als gut bestanden attestiert.

Neue QM-Team-Arbeitsgruppe

Zum Jahresbeginn nahm die neue Arbeitsgruppe – das Team Dienstplan die Arbeit auf. Das „Herzensthema“ Dienstplan wurde hierdurch in die aktive Mitgestaltung der Mitarbeiter gegeben und wird an Bedürfnisse noch besser angepasst unter Verantwortung der Dienststellenleitung.



Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)



Ein Mitarbeiter konnte, im Hinblick auf die für 2026 anstehende ISO/IEC 27001 Zertifizierung, erfolgreich zum Informationssicherheits-Beauftragten qualifiziert werden.

Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)

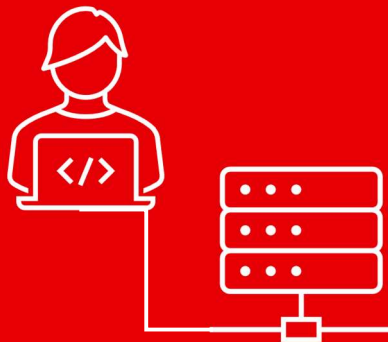
Im Herbst nahmen der QMB und der ISB am zentralen Qualitätszirkel in Kinding teil.

Der Zirkel dient dem Verbandsinternen Austausch der BRK-Leitstellen.



Hier wurden verschiedene Themen besprochen im Hinblick auf die beste Umsetzbarkeit der ISO 27001. Ebenso wurden verschiedene Fragen geklärt, welche bei der Auditierung helfen sollen und für die Sensibilisierung der Mitarbeiter.

Systempflege und Systemadministration



Datenverarbeitung am laufenden Band

Durch die **Systemadministration** sind inzwischen mehrere 10.000 Datensätze erfasst. Diese werden laufend aktualisiert, neu angelegt oder bei Bedarf gelöscht.



927 Orte

13.870 Objekte

15.985 Straßen

7.441 Einsatzmittel

1.155 Dienststellen



3.107 Aktionen

1.000 Maßnahmen

5.444 Kontakte

6.325 Tetra-Teilnehmer



228 Dispogruppen

1.974 Einsatzmittelketten

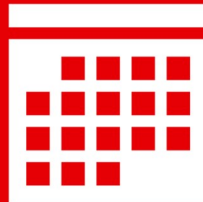
77 Taktiken

Unterstützt werden die Systemadministratoren hierbei von den **Datenpflegern**, dies sind Kollegen aus der Disposition mit einer zusätzlichen Einweisung in das System der Datenpflege.

Weiteres aus der ILS 2025

—

kurz und bündig



Wir – die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle Schweinfurt des BRK

Veränderungen in der Leitstellenleitung

Zum Jahreswechsel übernahm die Leitstellenleitung der ILS Hochfranken zusätzlich die Interimsleitung in der ILS Schweinfurt. Die Übernahme wurde bis Ende 2025 angesetzt.

In der zweiten Jahreshälfte wurde zudem eine Stelle eines kommissarischen stellvertretenden Leitstellenleiters ausgeschrieben und zum 01.07.2025 mit Marcel Thein, bisher als Schichtführer und Qualitätsmanagementbeauftragter beschäftigt, besetzt. Er soll die Interimsleitung vor Ort in Präsenz unterstützen.

Stellenausschreibungen, Bewerbungen und Hospitationen

Über das ganze Jahr verteilt, fast schon durchgehend, wurden mehrere Stellenausschreibungen als Disponent veröffentlicht. Absolut auffallend ist die stetige Zunahme von Bewerbungen und dem damit verbundenen Interesse an der ILS Schweinfurt.

Nicht nur Bewerberinnen und Bewerber, auch zahlreiche Schnittstellenpartner aus Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst, sowie Kliniken hospitierten in der ILS Schweinfurt. Auch hier ist ein positiver Trend zu verzeichnen.

Notstrombetrieb

Aufgrund einer zwingend erforderlichen Stromabschaltung für den Austausch eines beschädigten Stromverteilerkastens, musste die ILS in den Notstrombetrieb versetzt werden. Im Rahmen dieses geplanten Szenarios konnten Ende September die vorhandenen Rückfallebenen im regulären Betrieb genutzt und getestet werden.

Aus- und Fortbildung

Trotz der angespannten Personallage hat die ILS die Aus- und Fortbildung wieder forciert, um neues Personal schnellstmöglich auszubilden. Hierfür wurden die Kolleginnen und Kollegen

- 60 Tage auf Rettungsdienst-Modul I
- 75 Tage auf Rettungsdienst-Modul II
- 70 Tage auf Feuerwehr-Modul I
- 96 Tage auf Feuerwehr-Modul II
- 10 Tage auf Disponenten-Modul I
- 20 Tage auf Disponenten-Modul II
- 10 Tage auf Disponenten-Modul III
- 15 Tage auf Disponenten-Modul IV
- 10 Tage auf Rettungssanitäter-Abschlusslehrgang
- 4 Tage sonstige Fortbildungen und Tagungen
- 40 Tage auf Praktikum im Rettungsdienst
- 60 Tage auf Praktikum im Krankenhaus

entsendet. Dazu kommen diverse jährliche Online-Pflichtfortbildungen und kleinere Tageslehrgänge.



Bild: ILS Schweinfurt

50 Jahre ILS & ZRF Schweinfurt – 50 Jahre Sicherheit für unsere Region!

In einer Feierstunde blickten die Mitarbeitenden der Integrierten Leitstelle Schweinfurt gemeinsam mit politischen Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Schweinfurt, der Landkreise Bad Kissingen, Schweinfurt, Haßberge und Rhön-Grabfeld auf ein halbes Jahrhundert Einsatzdisposition und Notrufbearbeitung zurück.



Bild: ILS Schweinfurt

Schnittstellengespräche

Mit den Schnittstellenpartnern, wie KBR, Kreisverwaltungsbehörden, RDL, Kliniken und vielen weiteren interessierten Parteien wurden regelmäßige Gespräche geführt, während des ganzen Jahres.

Des Weiteren war ein enger Austausch mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung sichergestellt.

Besonders hervorzuheben ist die verbesserte und weiterhin wachsende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schnittstellenpartnern.

Neun Stunden Löscharbeit – Brand im ehem. Sanatorium Bad Kissingen

Am Abend des 17. Juni wurde eine Rauchsäule am ehemaligen Sanatorium St. Josef in Bad Kissingen gemeldet. Die ersteintreffenden Einheiten veranlassten umgehend die Nachforderung weiterer Kräfte durch eine Alarmstufenerhöhung auf B 4. Es zeigte sich vor Ort ein sich ausdehnender Dachstuhlbrand. Bei dem Einsatz wurden drei Personen leicht verletzt. Nach neun Stunden konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Mehrere hundert Einsatzkräfte waren im Einsatz.

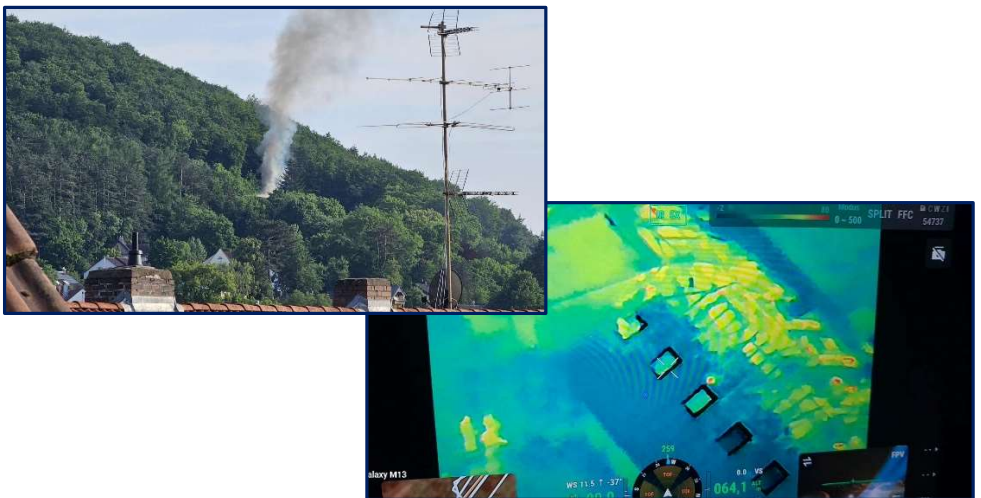


Bild: <https://www.facebook.com/feuerwehrstadtbadkissingen>

Messerangriff auf Mitarbeiter – eine Person getötet

Der frühe Morgen des 01. Juli forderte ein Todesopfer und drei weitere zum Teil schwer Verletzte. Ein 21-jähriger Mitarbeiter des Überlandwerkes Rhön in Mellrichstadt attackierte seine Kollegen mit einem Messer. Die ersteintreffende Polizeistreife meldete zwar eine sichere Einsatzstelle, jedoch vier schwerstverletzte Personen. Es wurde eine Sanitätseinsatzleitung gebildet. Vor Ort mussten zahlreiche Personen durch die PSNV betreut werden.

Brand im Schulkeller – Kinder mussten in Sicherheit gebracht werden

Gegen 12 Uhr des 14. August kam es im Keller der Franziskus Schule in Schweinfurt zu einem Brand. Als feststand, dass sich trotz der Sommerferien 20 Schulkinder in einem Nebengebäude befanden, wurde neben der Feuerwehr auch der Rettungsdienst nach MANV 10-15 und damit eine Sanitätseinsatzleitung alarmiert. Die Löscharbeiten dauerten mehrere Stunden an. Die Kinder konnten unversehrt in Sicherheit gebracht werden. Wegen der zusätzlichen sommerlichen Hitze mussten hunderte Einsatzkräfte mit Kaltgetränken versorgt werden.



Bild: <https://www.facebook.com/FWSW112>

Kellerbrand im Pflegeheim – mehrere Bewohner mussten evakuiert werden



In der Nacht des 03. November schlug die Brandmeldeanlage der Pflegeeinrichtung Simonshof in Bastheim Alarm. Noch während der Anfahrt kam es zu einer Alarmstufenerhöhung auf B 5, sowie ein MANV 26-50. Aufgrund der starken Rauchausbreitung mussten ca. 50 Bewohner evakuiert und auf andere Gebäude verteilt werden. Drei leicht verletzte Personen waren zu beklagen. Ein Großaufgebot von rund 400 Einsatzkräften befand sich vor Ort.



Bild: <https://www.facebook.com/FFwBastheim>

Unsere Statistik im Verlauf der Jahre

Jahr	ABC	Brand	Info	K-Schutz	RD	Sonstige	THL	Summe:
2012	0	425	26763	2	36885	175	777	65027
2013	0	1086	75079	5	67754	411	2541	146876
2014	0	992	82808	2	71676	601	2486	158565
2015	0	1125	83908	0	76324	586	3049	164992
2016	0	1186	89402	1	77952	518	3021	172080
2017	0	1289	90191	0	82398	580	2950	177408
2018	186	1435	95092	0	87641	425	4154	188933
2019	123	1403	102156	1	86326	336	3293	193638
2020	108	1374	95979	0	81500	329	3019	182309
2021	136	1350	93143	2	88457	347	4175	187610
2022	125	1614	101209	0	93782	384	4301	201415
2023	147	1502	103628	4	80631	456	4466	190834
2024	132	1554	91725	5	78866	446	4376	177104
2025	149	1651	65448	0	80100	365	3912	151625
Summen:	957	16335	1131083	22	1010192	5594	42608	2206791

Abkürzungen:

ABC = Gefahrguteinsätze

Brand = Brandeinsätze

Info = Infoeinsätze (Vermittlungen, Tätigkeiten als Meldekopf)

K-Schutz = Katastrophenschutzleistungen

RD = Rettungsdienst (Notfallrettung & Krankentransport)

Sonstige = Sonstige Einsätze

THL = Technische Hilfeleistung

Kontakt

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Jahresbericht der Integrierten Leitstelle Schweinfurt?

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

Bayerisches Rotes Kreuz – Landesgeschäftsstelle
Integrierte Leitstelle Schweinfurt
Friedrich-Gauß-Straße 2
97424 Schweinfurt

E-Mail: leitung.schweinfurt@ils.brk.de
Telefon: 09721 / 47 53 130

oder

E-Mail: qm.schweinfurt@ils.brk.de
Telefon: 09721 / 47 53 0

Redaktioneller Hinweis:

Es ist anzumerken, dass das Auswertetool der Fa. Eurofunk mehrmals im Jahr mit den Daten der Datenbank gefüllt wird und es je nach Softwarestand zu abweichenden Ergebnissen kommen kann.

Bayerisches Rotes Kreuz – Landesgeschäftsstelle
Integrierte Leitstelle Schweinfurt

Friedrich-Gauß-Straße 2
97424 Schweinfurt